



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

#### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1–4  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

[religionundpolitik@uni-muenster.de](mailto:religionundpolitik@uni-muenster.de)

Bildnachweise: SPIEGEL-Titelbild Nr.45 / 1962, Wikipedia: Mariusz Kubik und Florian K., Verena Ilger (Montage)

Workshop des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## > Skandal!

Politische und religiöse Perspektiven

06. und 07.10.2010

ER SPIEGEL



## > Skandal!

Skandale sind Medien der öffentlichen Aufmerksamkeit. In der medialisierten Gegenwart scheinen sie zahlreicher und zugleich kurzlebiger zu sein als in früheren Zeiten. Was aber sind Skandale? Wie lassen sie sich wissenschaftlich beschreiben? Welches sind ihre Mechanismen? Politische Funktionen des Skandals scheinen auf der Hand zu liegen. Aber eignet dem Skandal auch eine religiöse Dimension? Der Workshop beleuchtet das Phänomen des Skandals aus kommunikationswissenschaftlicher, politikwissenschaftlicher, literaturwissenschaftlicher und theologischer Sicht.

## > Organisation

Projekt B10 des Exzellenzclusters:  
„Autorschaft als Skandal“

**Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf**  
Germanistisches Institut

Tel. +49 251 83-24430  
ndlmwe@uni-muenster.de

## > Ort

Hauptgebäude des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

Raum J 119  
Johannisstraße 1-4  
48143 Münster

## > Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten  
bis 01.10.2010 bei  
Claudia Altrock  
ndlmwe@uni-muenster.de



## > Programm

### Mittwoch, 06.10.2010

- |       |   |
|-------|---|
| 14:15 | Begrüßung<br>Martina Wagner-Egelhaaf, Münster<br>Martin Zierold, Gießen   |
| 14:30 | Medienskandale als Indikatoren sozialer Transformationsprozesse<br>Martin Zierold, Gießen   |
| 15:30 | Die Medialisierung des Normenwandels: Skandale in historischer Perspektive<br>Frank Bösch, Gießen   |
| 16:30 | Pause   |
| 17:00 | Skandal als Variable in einer Inhaltsanalyse von aktuellen Nachrichtenmedien<br>Bernd Blöbaum, Münster  |
| 18:15 | <b>Öffentlicher Vortrag</b><br>Poetik des Skandals: der religiöse Skandal in der spanischen Literatur- und Kulturgeschichte<br>Andreas Gelz, Freiburg im Breisgau |
| 20:00 | Gemeinsames Abendessen  |

### Donnerstag, 07.10.2010

- |       |   |
|-------|---|
| 09:00 | Skandal als politisches Instrument<br>Simon Hegelich, Münster                                       |
| 10:00 | Die Ambiguität des Skandals<br>Cornelia Blasberg, Münster   |
| 10:45 | Pause   |
| 11:00 | Autorschaft als Skandal<br>Martina Wagner-Egelhaaf, Münster   |
| 12:00 | Engagement und Skandal. Literatursoziologische Anmerkungen zur Gruppe 47<br>Christian Sieg, Münster |
| 13:00 | Fazit   |
| 13:30 | Ende des Workshops/gemeinsamer Mittagsimbiss  |